

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

67 (9.3.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. März

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 603. Die Einreichung von Dispensationsgesuchen von den im April bis Juni d. J. stattfindenden 12tägigen Uebungen der Landwehr und Reservemannschaften betreffend.

Auf Veranlassung des königlichen Landwehrbezirkskommandos hier bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten April bis Juni d. J. 12tägige Uebungen der Landwehr und Reservemannschaften stattfinden und etwaige Dispensationsgesuche nur dann Berücksichtigung finden können, wenn dieselben wirklich begründet und von der Civilbehörde dringend befürwortet sind.

Desfallige Gesuche sind an die Gemeinderäthe einzureichen, von denselben genau zu prüfen und mit einer Nachweisung über die bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Bittsteller anher vorzulegen.

Gründet sich ein solches Gesuch auf Krankheit, so ist demselben ein durch die Ortsbehörde beglaubigtes ärztliches Attest beizulegen.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 7. März 1879.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Zur Gründung einer Anstalt für schwachsinrige Kinder

sind bis jetzt bei den hiesigen Mitgliedern des Comites folgende Gaben von hier eingegangen:

Bei Hr. Arzt Dr. Bähr: von W. D. J. 10 M., Sch. 3 M., G. 20 M., aus Paulchen's Sparbüchse 3 M., von Rechnungsrath B. Wwe. 10 M., G. D. 40 M., Regierungsrath Gerhard (Stiftung zum ehrenden Andenken an dessen verstorbene Mutter) 500 M., W. B. 20 M., aus Helchen's Sparbüchse 3 M., Bo. 2 M., K. B. 3 M., J. W. 2 M.

Bei Oberkirchenrath Gitz: von Ungenannt mit dem Motto: „Gott segne die Gabe“ 100 M., G. R. K. Sch. 5 M., G. Ströbe 1 M.

Bei Notariats-Jupervisor Kratt: von ihm selbst 20 M., Minist.-Kanzlist Trabiner 3 M., Notar Stritt 10 M., Ministerialrath Dr. Bingner 20 M., Lehrer L. Nager 10 M., Hauptlehrer Marisch u. a. Freunden in Böffingen 25 M., Kaufm. Böffel in Durlach 6 M.

Bei Geh. Regierungsrath Dr. Nishaupt: von ihm 20 M., ferner von A. 1 M., Hd. 2 M., Sch. 5 M., L. R. 10 M., M. R. 5 M., G. R. 3 M.

Bei Militär-Oberpfarrer Schmidt: von J. Schwindt 50 M., Ungenannt „in dankbarer Erinnerung an meine liebe Frau“ 50 M., Stadtpfarrer Zimmermann 10 M., Ungenannt „Scherflein“ 5 M., R. U. 5 M., Oberlieutenant a. D. Bierordt 40 M., G. D. 10 M., im Klingelbeutel des Militärgottesdienstes 20 M., von Fr. R. B. 100 M., durch Stadtpfarrer Zimmermann von Fr. W. 2 M., von Ungenannt durch Fr. Schumacher 5 M., Frau M. und deren Schwestern und Verwandte 54 M., Weill 5 M., Sekretär D. T. Seith 5 M., Fr. S. Mittel 10 M., Ungenannt 5 M., L. Wilfer 40 M., Ungenannt 5 M., durch Stadtpfarrer Längin von Frau B. 10 M.

Mit herzlichem Danke für alle bisher gespendeten Gaben verbinden wir die Bitte, daß noch recht viele ein warmes Herz und eine offene Hand für die Noth der schwachsinrigen Kinder beweisen möchten.

Karlsruhe, den 7. März 1879.

Das Comité.

3.1.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Ehefrau des Vermessungsassistenten Jakob Gormanu dahier werden am

Donnerstag den 13. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) im 3. Stock nachbenannte Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert, als:

12 verschiedene moderne Frauenkleider, wobei sich einige seidene befinden, 24 Meter Wollstoff zu einem Kleid, mehrere Paletots, Regenmäntel und Jaden, 1 bunt gewirkter und 2 wollene Shawls, 1 schw. Spitzen-Schawl, 30 Hemden, 12 weiße und farbige Unterrocke, 9 verschiedene Schlafmittel, 18 Beinkleider, 44 Paar weiße baumwollene Strümpfe, 12 baumwollene Schürzen, 1 rothwollener, gestrichter Unterrock, 1 Pelzschlupfer, Kragen und Manschetten (Zills), seidene und wollene Schawlschen und sonstige zur Frauengarderobe gehörige Gegenstände, wozu die Kaufstehhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß diese Gegenstände theils neu und andere gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 7. März 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

2.1. Montag den 10. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag

Spitalstraße Nr. 49, zum Goldenen Kopf,

nachstehende, sehr gute Möbel: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, starke holländische und Mainzer massiv nussbaumene Bettladen mit Rollen, Matrasen und Polstern, Nachttische, Tische, kleine Kommoden, 31 Stück nussbaumene Stühle, Federbetten, Nähtische, kleine runde Tische, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Montag den 10. d. M.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 11. d. M.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 12. d. M.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren (worunter mehrere Remontoiruhren), 1 goldene Dose, goldene Ketten, Ringe, silberne Löffel, Leuchter etc.;

Donnerstag den 13. d. M.:

Matrasen, Betten, wollene Teppiche, Herren- und Frauenstiefel, Schirme, Blügelchen etc.;

Freitag den 14. d. M.:

Leinwand, Shirting, Kälsch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weiszzeug etc.

Unsere Sparkasse ist an den Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. März 1879.

Stadt. Leibhaus-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 24 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 kleinen

Zimmern, Küche und Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Durlacherthorstraße 28 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses ist eine sehr freundliche, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel-Etage mit Salon, 6 Zimmern, Küche und Mansarden zu vermieten; auf Verlangen können noch 3 weitere Zimmer dazugegeben werden. Das Nähere im 3. Stock. Einzu- sehen von 2 bis 4 Uhr.

* 2.1. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus im 2. Stock auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov., Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten.

* 2.1. Steinstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, abgeschlossenen Vorplatz, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

Werderstraße 20, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, eine Treppe hoch, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu edener Erde.

* Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung im Hintergebäude im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Eine Wohnung von 2 ineinander- und auf die Straße gehenden Zimmern mit anstoßender Küche, Mansarde, Speicher und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock.

* 2.1. Verlängerte Akademiestraße ist der 2. Stock, bestehend in 5-6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 47, 4. Stock.

* Eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist an eine ordentliche Familie auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

* 3.1. Eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern ist Langestraße 13 auf April zu vermieten. Näheres unten.

* 2.1. Verl. Karlsstraße 9 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April, sowie im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 14 ist im 2. Stock ein möb- lirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf den 15. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuche.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten; dieselben können auch getheilt abgegeben werden. Zu erfragen Girschstraße 34 im 2. Stod.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42, im 4. Stod, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. März zu vermieten. Preis 12 M. Näheres im 4. Stod.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an eine anständige Person zu vermieten: Ruppurrerstraße 42 im 4. Stod.

* Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch.

* Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stod.

* Bähringerstraße 9 ist im 3. Stod ein großes, heizbares, unmöbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen sogleich zu vermieten; auch kann eine Speisekammer dazu abgegeben werden.

* Kowack-Anlage 3 ist ein Zimmer mit Kochofen unmöbliert auf 15. März oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 18 ist ebener Erde ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Amalienstraße 49, Eingang Girschstraße, ist im zweiten Stod ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 92, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* 21. Schloßplatz, in der Nähe des Ministeriums, ist auf Ende April ein gut möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Schlafkabinett, sowie sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 92, 2 Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, nähen, bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stod.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und andere Arbeiten mit übernimmt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Zirkel 10, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Ostern eine dauernde Stelle in einer kleinen Familie. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich (Vormittags) melden: Stephaniensstraße 78, eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich versehen kann, findet auf Ostern eine Stelle; jedoch sollen sich nur solche melden, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres Ludwigsplatz 40a im 4. Stod.

* Ein solides Zimmermädchen wird auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Leopoldstraße 11 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Gartenstraße 2.

* Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres verlängerte Akademiestraße 51 im 2. Stod.

* 2.1. Zwei Mädchen, wovon das eine einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitzubeforgen hat, das andere der Besorgung eines Kindes und den nöthigen Zimmerarbeiten vorzustehen hätte, Bügeln erforderlich, sucht man nach auswärts und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Personen gesetzten Alters erhalten den Vorzug. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. 211 abzugeben.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, nach auswärts gesucht. Näheres Adlerstraße 24.

* Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt und noch nie gebient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Adressen wolle man unter R. N. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein solides, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 13 im 4. Stod von 3-5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33, 4. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und etwas bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern oder sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 2. Stod.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht als besseres Zimmermädchen aus's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 36, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 42 parterre.

Zu vermieten.

Auf 23. April sind in der Bahnhofsvorstadt, in der Nähe der Festhalle, zwei kleinere Wohnungen mit Zugehör, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, in der Bel-Etage zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12, sowie unter N. 6413 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

In ein besseres Haus wird auf Ostern ein reinliches Mädchen mit guten Kenntnissen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres unter L. 6408 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Bolontär.

2.2. Ein militärfreier, mit der Flanell-, Weiß- und Specereiwarenbranche vertrauter junger Mann, tüchtiger, fleißiger Comptoirist, sucht Stelle als Bolontär oder einen gering bezahlten Posten. Gest. Offerten unter W. 6386 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein anständiges, junges Mädchen sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe kann nähen, bügeln und Kleider machen und beforat alle Hausarbeiten. Näheres unter U. 6382 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein junges Mädchen mit guten Kenntnissen, welches im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen gewandt ist und sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Gest. Offerten unter H. 6406 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Schirm verloren.

ein seidener, mit violetterm Futter. Gegen Belohnung abzugeben bei (H. 6410 a) Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

4.4. Karlsruhe. Hausverkauf.

Es bietet sich Gelegenheit, im westlichen Stadttheile dahier ein im besten Zustande befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und geräumigem Hofe, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten, billig zu erwerben. Anzahlung mähig. Offerten gest. abzugeben unter R. 6330 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein kautionsfähiger, tüchtiger Koch, zur Zeit noch in Stelle, der sich selbstständig zu etabliren beabsichtigt, wünscht eine

Restoration

3.2. oder Wirthschaft vorerst in Nacht zu nehmen. Gefällige Offerten unter T. 6381 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

4.2. Ein Studiosus der Pbilologie ist bereit, in sämtlichen Gymnasialfächern gegen billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen unter N. 6371 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kapital auszuleihen.
34000 M. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei Jul. Schnepf, in Firma Dessart & Cie.

Schneider-Gesuch.
Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung: Langestraße 227.
D. Forsberg.

Schuhmacher,
ein guter Arbeiter auf seine Damenschuhe, findet Beschäftigung: Amalienstraße 15.

Ein Kellermädchen
wird sogleich gesucht: Kronenstraße 41.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.
2.2. Eine perfekte Restaurationsköchin findet auf 15. März d. J. gute Stelle.

Lehrlings-Gesuch
bei
Karl Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrenmacher.

Modes.
2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Buchmachen erlernen will, findet noch unentgeltliche Lehrstelle bei
L. W. Wilhelm,
Langestraße 76.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.1. Mädchen, welche das Weisnähen, verbunden mit französischer Conversation, zu erlernen wünschen, finden Gelegenheit. Näheres Amalienstraße 15 im Vorderhaus im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Hand- und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Cadnetin in einer Conditorei oder als besseres Zimmermädchen für hier oder auswärts. Näheres Herrenstraße 52 parterre.

* Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches noch nie gebient, aber 1 1/2 Jahre das Institut besucht hat und allen Handarbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen oder zu einem größeren Kinde sogleich oder auf Ostern eine Stelle und wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Langestraße 82, 3. Stod.

* Sogleich oder auf Ostern sucht ein bescheidenes, junges Mädchen mit guten Kenntnissen eine Stelle als Verkäuferin oder Kassenzungfer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Serviren, Büxen und andern häuslichen Arbeiten. Zu erfragen bei Herrn Haag, Waldhornstraße 50.

Verloren.
* Freitag Vormittag wurden zwischen der Bähringer- und Waldstraße 1400 Mark in Banknoten verloren. Der redliche Finder wolle Näheres im Kontor des Tagblattes erfragen.

Ein seidener Regenschirm
ist in meinem Geschäftslokal stehen geblieben und kann vom betreffenden Eigentümer in Empfang genommen werden.
M. Kiefer.

Hausverkauf.
* Ein Haus in guter Lage mit Laden, Einfahrt und Werkstätte ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Gasanensplatz 3.

Ausverkauf von Kanarienvögeln.
* Aechte Trompeter und hochgelbe holländer Hähnen, gute Schläger, sind vor meiner Abreise billig zu verkaufen. Herrmann, im Gasthaus zur Stadt Labr.

Ein Kanarienvogel
(Harzer Hahn), gut zum Heden geeignet, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 61 im Hinterhaus.

Kanarienvogel,
schöne Harzer, gute Schläger, sind zu verkaufen: Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neues, schwarzes Kleid für eine Confirmandin ist billig zu verkaufen: Schwabenstr. 14.

* Billig zu verkaufen: 3 getragene Anzüge, 2 Confirmanden-Anzüge, 1 Frühlings-Valerot und 1 Nähmaschine für Familiengebrauch bei A. Koblner, Adlerstraße 18 im 2. Stod.

Zu verkaufen: 2 Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, 2 massive nussbaumene halbfranzösische Bettladen mit Kissen und Matratzen, 2 Waschkommoden, 2 Küchenschränke, große und kleine polierte Pfeilertische, verschiedene Tische von 3 Mark an, Waschtisch, Nacht, ovale u. Zusammenlegliche, Stroh- und Rohrühle, 1 Kleiderstod: Waldstraße 30.

* Ein Paar holländer Vögel sind zu verkaufen: Amalienstraße 47 im Vorderhaus, 3. Stod.

Ein beinahe noch neuer Confirmanden-Anzug ist zu verkaufen: Werderstraße 20, ebener Erde.

Baumpfähle

in jeder Größe sind zu verkaufen: Adlerstraße 9 in der Werkstätte.

Pferdedünger,

mehrere Wagen, wird abgegeben: Amalienstr. 73.

Haus-Ankauf.

* Es wird zwischen der Kronen- und Karlsstraße ein 2- bis 3stöckiges Wohnhaus zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 Mark. Reflektierende wollen ihre Adresse nebst Preisangabe unter C. W. 92 in dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Für gute Halsmagen

werden 12-14 Pf. für das Stück bezahlt bei **Em. Salomon,** Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Pflegekind-Gesuch.

* Birtel 33 im 3. Stod wird ein Kind in Pflege genommen. Ebenfalls ist ein weißes Kleid, für eine Confirmandin geeignet, zu verkaufen.

Wirtschafts-Gesuch.

* 21. Eine gangbare, mittlere Wirtschaft dabier wird von einem kautionsfähigen Wirt zu pachten gesucht. Anträge unter Chiffre H. Nr. 12 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Unterrichts-Anerbieten.

* 31. Ein Polytechniker erteilt Unterricht in der elementaren Mathematik. Adressen bestehe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 abzugeben.

Zeichen- und Zuschneidkurs.

* 21. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm beginnt den 15. März 1879. Näheres Spitalstraße 41.

Wilhelmine Pfändler.

Unterricht

im Schreiben, Rechnen, sowie im Klavier- und Violinviel kann zu mäßigem Honorar erteilt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht im Wesen von Karlsruhe.

* 21. Es wird für ein 8jähriges Mädchen, welches bereits Unterricht genossen hat, Eintritt in einen bestehenden Privatunterrichts-Cursus gewünscht oder einige Kinder ähnlichen Alters gesucht, um solchen Cursus zu bilden. Gefällige Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter A. 99 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von M. Kahn, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Zucker.

I^a Frankenth. Raffinade am Hut per Pfund 40 Pf.

I^a Cölnner Raffinade am Hut pr. Pfund 41 Pf.

acht holländer Plantagen am Hut per Pfund 54 Pf.

ff. Würfelzucker in 25 Pfund-Kistchen per Pfund 46 Pf. empfiehlt bestens

F. Bausback,

3.1. Amalienstraße 53.

Thee,

selbst importirten,

fein **Souchong** per Pfund M. 2.50, feinst 3.50,

Pecoo mit Blättern per Pfund 5 bis 9 M. empfiehlt in unverfälschten Qualitäten

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Garantirt reinen

alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Mich. Sirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger,** Langestraße 179, **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Sirschwirth in Beiertheim.

Kirschenwasser,

ganz altes per Flasche . . . M. 3.—, 1874er per Flasche . . . M. 2.60, 1876er " " " " M. 2.20,

Nordhäuser Kornbranntwein,

doppelt abgezogen und abgelagert, per Flasche M. 1.50,

Berliner Doppeltümmel

per Flasche M. 1.70,

Gilka

per Flasche M. 1.70. 5.3.

bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhischen Affectionen und chronischen Brustleiden. 24.20. Schachtel mit Namenszug

Karlsruhe: in den Apotheken.

Briochees,

sowie Stück-Backwerk von Briochees Teig täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birtel 29.

Frische Schellfische, Soles, Turbots.

Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Cabeljau, Soles

empfehl **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Beste und feinste Qualität!

Alle Sorten Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaren, Thüringer und Westphälischen Schinken.

Heute frisch eingetroffen: geräucherte Klundern und Bückinge, Lachsforellen und Makrelen, geräucherten und marinierten Mal, marinierte Häringe und Kollmops, Bricken und Remaugen, russischen und feinsten Elb-Caviar, Magdeburger Sauerkraut per K 12 Pf., französ. Kopfsalat, ächten Mainauer Rahmkäs per A 80 Pf. empfiehlt in bester Qualität billigst **Degenhardt, Fischhändler.**

Caprera

(Ziegenkäse), neue Sendung, Mainzer Handkäse in prima Qualität.

F. A. Herrmann,
4 Waldstraße 4.

Schsenmaulsalat,

beste Qualität, sowie frisch gewässerte

Stodfische

empfehl **August Lösch,**
Waldstraße.

Strohüte

werden zum Waschen angenommen: **Doll & Sprich,**
Blumenfabrik,
Bähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber.

Zur Conservirung und Verfeinerung der Haut, sowie zur Entfernung aller Hautunreinheiten, als: Sonnenbrand, Kupferrotthe, gelbe Flecken, Sommersprossen etc., empfehle

Eau de Lys de Lohse

(Schönheits-Lilien-Milch), als das roellste Präparat, welches zugleich die Haut blendend weiss und zart macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.

Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin. Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.

Stets ächt in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstrasse 10, **Rudolf Mees,** Langestraße, **Luise Wolf Wittwe,** Karl-Friedrichstrasse. 14.3.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Schneid- u. Annahme
von Reparaturen.
5.5.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Blombirungen
Reinigen der Säbne.

Recht perfüchtes Insektenpulver,
Camphor, Motteneßenz,
Patchoulyblätter etc.

empfehle die Materialienhandlung

Karl Roth,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

in schwarz und weiss empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 116 Langestrassen 116.

Friedrich Wolff & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen:

Toilette- und Badeschwämme,
feinste Damenschwämme,
Kinder-Schwämme,
Augen-Schwämme, 12.5.

Hoffal's Pulver

zum Reinigen und Auffrischen von ge-
brauchten Schwämmen,

Schwammbeutel,
Schwammneze,
Toiletterollen,
weisse Waschhandschuhe
als Ersatz für Schwämme,
englische Frottirhandschuhe,
Bade- und Frottirtücher,
Frottir-Riemen,
Frottir-Rissen.

Grösste Auswahl, billige Preise.

Grösste Auswahl aller Arten

**Frisir- & Aufsteckkämmen,
Zahn- & Nagelbürsten,
Haarbürsten, Hut- & Kleiderbürsten,
Möbelbürsten**

empfehle zu den billigsten Preisen in
feinster Qualität

Karl Vohl,

3.2. Herrenstrasse 26.

Modes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen
im Puhmachen in und außer dem Hause. Ge-
schmackvolle Arbeit wird zugesichert.

Luise Kühner,

Erbspringenstrasse 22 im 4. Stod.

Hemden nach Maass.

Hemden-Einsätze,
Shirtings, Baumwolltuch und Leinen.

Taschentücher

zu Fabrikpreisen, äusserst billig,

**Kragen, Manschetten,
Cravatten und Slipse,**

Damenkragen,

Damen- und Kinderschürzen,

Fertige Hemden und Leibwäsche

für Damen und Herren

in solider und reeller Waare zu

billigen Preisen empfiehlt

Hemden nach Maass.

August Schulz,
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Hemden nach Maass

und neuestem Schnitt,

Leibwäsche für Herren, Damen und Kin-

der, **Bettwäsche, Leinen, Shirtings,**

Manschetten, Kragen, Slipse und

Corsetten verkaufe von heute ab zu bedeu-

tend herabgesetzten Preisen.

NB. Da ich sehr gute Arbeiterinnen habe,
so bin ich in der Lage, Herrenhemden und
besonders Hemden für Confirmanden schön
und solid anfertigen lassen zu können und
bringe mein großes Lager in diesem Artikel
in empfehlende Erinnerung.

Aug. Hohendorf,

2.2. Ludwigsplatz 63.

Hemden nach Maass.

**Für
Confirmanden!**

empfehlen:

**schwarze Tuche u. Satins,
dunkelblaue**

Tuche und Buckskins,

welche auch als Anzüge geeignet sind,
unter billigen, festen Preisen.

3.2. **Gehr. Hirsch,**

Tuchlager,
Langestrassen 104, Eingang Herrenstr.

Hemden nach Maass.

Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.

Piqués.
Faconnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

**Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.**

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche

für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrassen 171.

Robert Weiss,

Ch. Stein's Nachfolger,

Langestraße 153,
empfehle sein reichhaltiges Lager für

Confirmanden-Geschenke.

Für
Confirmanden

empfehle in grosser Auswahl und in preis-
würdigen Qualitäten:

**Hemden,
Beinkleider,
Unterröcke,**

**Taschentücher, Cravatten,
Kragen, Manschetten,**

Hemdenknöpfe etc. 3.1.

Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrassen.

Für Confirmanden

empfehle ich **seidene Shawlchen u. Fou-**
lards, Barben, Kragen und Man-
schetten, Krausen, Bänder, Taschen-
tücher, Handschuhe, Corsetten, weisse
Unterröcke, Kleiderbesatz, Halsbin-
den, Hemden, Kragen- und Man-
schettenknöpfe u. s. w. zu den billigsten
Preisen. **Friedrich Storz,**

3.2. Langestraße 58.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen
Aufgabe meines Weißwaarenlagers.

Die von mir bisher geführten weissen
Waaren beabsichtige ich auszuverkaufen
und werden nachstehende Artikel unter
den Selbstkostenpreisen abgegeben:

große und kleine **Tüll-Vorhänge,**
große und kleine **Vorhänge** in Sieb
und Moll, **holländische Leinwand,**
Lederleinen, Hausmacherleine,
weisse leinene Taschentücher,
Piqué, Flock-Piqué, Espag-
nolets, Finet, Piqué-Decken,
Corsettenzeug, Hemdeneinsätze
und **gestickte Taschentücher.**

Isidor Schweizer,

2.2. Langestraße 110.

Weisse Vorhänge,

beste Qualitäten, große Auswahl und
billigste Preise. 4.1.

Serauer & Gerblinger,

Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lager,
2 Friedrichsplatz 2.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
von **Maler- und Tüncherarbeiten**
jeder Art und sichert reelle und pünktliche
Bedienung zu.

Karlsruhe, den 8. März 1879.

S. Klumpp, Maler und Tüncher,
Kronenstrasse 26.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Magazin
für Weißwaren und Leibwäsche
M. Müller,
126 Langestraße 126.

Senden nach Maas,
Kragens, Manschetten,
Barben, Schürzen, Krausen,
Corsetten, Negligéhauben
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Eiserne Bettstellen,

solid gearbeitet, von M. 8 an, empfiehlt
J. Marum,
Langestraße 48.

Große Auswahl, eigenes Fabrikat, solid und elegant wie nach Maas.



Herrn-, Damen- und Confirmandenstiefel in eigenem Fabrikat, Herrenstiefel von 12 M. an, Damenstiefel und Regenlederstiefel von 9 M. 50 Pf. an. Ausverkauf sämtlicher fremden, zurückgesetzten Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in guter Qualität zum Selbstkostenpreis.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15, gegenüber der kl. Herrenstraße.
NB. Reparaturen und Arbeiten nach Maas werden pünktlich besorgt. 3.1.

Sandschaukeln, Stechschaukeln, eiserne Rechen, Gartenhaken,
empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. Marum,
Langestraße 48.

Anzeige **Möbeltransport** **NOBENDORFER** **Karlsruhe** Empfehlung.



Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, den hohen Herrschaften und einem verehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er zu jeder Zeit Umzüge in der Stadt sowie auch nach den entferntesten Theilen des In- und Auslandes übernimmt; auch werden alle einzelnen Verpackungen besorgt, wozu er unentgeltlich die betreffende Emballage gegen Franco-Zurücksendung stellt. 6.1.

N. Obendorfer, Möbeltransporteur.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten und Gräbern, besetzt die dazu nöthigen Pflanzen etc. und sichert schnelle Bedienung bei billigen Preisen zu.
Bestellungen werden bei Herrn Friseur Koch, Erbprinzenstraße 4, sowie bei Herrn Hofwagner Kautt, Waldhornstraße 18, und in meiner Gärtnerei - Durlacher Allee nächst Gottesau - selbst entgegengenommen.
Achtungsvoll
Ludwig Ball, Gärtner.

Anzeige.
* Dem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab das Bier in vorzüglicher Qualität wie folgt ausweise:
1/2 Liter 11 Pfennig,
1/4 " 6
W. Fundis,
Gasthaus zum Goldenen Kranz,
Ecke der Bähringer- und Lammstraße.

*3.5. Der geehrten Einwohnerschaft Karlsrubes mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an einen ausgezeichneten Stoff

Clever'sches Flaschenbier
die große Flasche zu 17, die kleine zu 9 Pf. verkaufe. Bei größerer Abnahme wird frei ins Haus geliefert.

Achtungsvoll
Friedrich Stüber,
Große Spitalstraße 12, neben den 3. Liffen.

Durlach. Wirthschafts-Eröffnung.

*3.3. Unterzeichnete erlaubt sich andurch, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er das **Gasthaus zur Sonne** käuflich übernommen und am 1. März eröffnet hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reingehaltene Weine, gute Küche und reelle, billige Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.
A. Ludwig,
früherer Oberkellner im Schwarzen Adler in Forstheim.

Nur einige Vorstellungen im großen Saale der Eintracht.

Erste Vorstellung
Mittwoch den 12. März 1879.
Die



Zauberwelt,

dargestellt von
Bellachini,
Kunstnister
Seiner Majestät
des
Deutschen Kaisers.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Die
Zauberwelt.
Geiger'sche
Trinkhalle.
Sonntag den 9. März
gibt der bekannte
Magier und Geister-
beschwörer
Louis Oehler
zwei
große, brillante
Vorstellungen.

Rum Schluß jeder Vorstellung:
Große Geister-Erscheinungen mit Pantomimen
von Gebr. Davenport-Corelli aus New York,
wie Unterzeichnete selbige im Jahr 1866 in seiner
eigens dazu erbauten Arena auf hiesigem Schloss-
platz zur Aufführung brachte.

Anfang der 1. Vorstellung: Nachmittags 4 1/2 Uhr,
" 2. " : Abends 8 Uhr.
Preise der Plätze: I. Platz 40 Pf., II. Platz 20 Pf.
Kinder die Hälfte.

Die Zwischenpausen werden durch Artillerie-
musik ausgefüllt.
Zu zahlreichem Besuche dieser brillanten Vor-
stellungen ladet ergebenst ein

L. Oehler.
NB. Meine Ehren-Diplome Sr. Kgl. Hoh. des
Großherzogs Friedrich von Baden sowie Sr. Maj.
des Kaisers Alexander von Rußland sind dem P. T.
Publikum im Lokal zur Ansicht ausgestellt.
Achtungsvoll
D. D. M.
Morgen Montag Abends 8 Uhr:
Große Vorstellung.

Fels'sches Bier.

F. Lörcher,
Durlacherthorstraße 83.

Codes-Anzeige.
Heute früh verschied nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe, älteste
Tochter und Schwester
Emilie
im 31. Lebensjahre.
Freunden und Bekannten widmen wir
diese Nachricht mit der Bitte um stille Theil-
nahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Leopold Lutz.
Karlsruhe, den 8. März 1879.
Beerdigung: Montag den 10. März, Nach-
mittags 4 Uhr.

Philharmonischer Verein.
2.2. Nächste Probe Sonntag Vormitag 11 Uhr
(Jahreszeiten).

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
- Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiter-Bildungsverein.
Montag den 10. d. M. erster Vortrag des Herrn
Chef-Redakteurs A. H. Dillinger über:
„Erlebnisse in West-Amerika“.
Anfang halb 9 Uhr. Mitglieder und Freunde
des Arbeiter-Bildungsvereins werden hiermit freunds-
chaftlich eingeladen.

Der Vorstand.
Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 9. März. I. Quartal. 36.
Abonnement-Vorstellung. **Ein Sommer-
nachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in
3 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel.
Musik von Mendelssohn. Anfang halb
7 Uhr.

Montag den 10. März. II. Quart. Aenderung
der Abonnementnummer. 38. Abonnement-
vorstellung. **Martha,** oder: **Der Markt
zu Richmond.** Oper in 4 Akten von
Flotow. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 11. März. II. Quartal. 37.
Abonnement-Vorstellung. **Faust.** Tragödie
in 5 Akten von Goethe. Anfang 6 Uhr.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können (durch große Einrichtungen im Geschäft)
 binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,
Juweler und Ringsabrikant Wittwe,
- Ritterstraße, bei Kaufmann Öring.

Standesbuchs-Auszüge.
Geschließungen:
8. März. Karl Jakob Budaer von Lahr, Metzger, mit
Katharina Großant von Gleiwitz.
8. " Phil. Dand von Resbach, Schuhmacher, mit
Maria Parth von Oberwiesheim.
Geburten:
4. März. Adolf Christ. Theodor, Vater Jakob Heinz,
Schuhmachermesser.
5. " Paula Albertine Frieda Kätschen, Vater Albert
Seyfried, Kaufmann.
8. " Marie, Vater Karl Greiner, Schreiner.
8. " Emil Georg, Vater Georg Lautermilch, Schuh-
macher.
Todesfälle:
7. März. Otto Witte, Polytechniker, ledig, alt 19 Jahre.

Filzhüte.

Fabrikat der Hofhut-Fabrik **J. Strivan & Sohn** in Wien, prämiirt auf sämmtlichen Weltausstellungen, zuletzt in Paris mit dem höchsten Preise, **der goldenen Medaille.**

Alleinvertretung bei **E. Willmannsdörfer,** Langestraße 169.

Besondere Vorzüge: Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit in Form und Farbe, sofortiges Anschmiegen an jede Kopfform, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Seidenhüte,

deutsches, englisches und französisches Fabrikat.

Ferner empfehle die in großer Auswahl eingetroffenen weichen Filzhüte für die Herren Polytechniker, Gymnasiasten und Confirmanden

Filz- und Lodenhüte

aus den besten Fabriken in größter Auswahl.

Anaben- und Kinderhüte

in den neuesten Formen, guten Qualitäten, sehr billig.

E. Willmannsdörfer, Langestraße 169.

Sammpaletots, welche vom Regen

und Druck beschädigt und durch längeres Tragen farblos geworden, werden durch neuestes Verfahren, **ohne solche zu zertrennen,** neu aufgearbeitet und schön wieder hergestellt, was hiemit empfehlend anzeigt

Ed. Printz, Hofkunstfärber, 10 Erbprinzenstraße 10.

3.1.

Wir hatten Gelegenheit, eine große Parthie

gestickter und brochirter weißer Vorhangstoffe

sehr vorthellhaft zu erwerben und empfehlen solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten, Langestraße 197.

W. Kretschmar,

Hof-Schirm-Fabrikant,

3.1. Firma: **C. Wohlschlegel,** Eckhaus der Langen- und Lammstraße, empfiehlt das Neueste in **Sonnenschirmen** und **En-tout-cas** in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. Ueberziehen und Modernisiren jeder Art Schirme wird prompt ausgeführt.

Stuhlfllechtröhre

in jeder gewünschten Sorte zu sehr billigen Preisen.

Sch. Rothweiler, Stuhlgeschäft, 82 Zähringerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von Herrn W. Burkhart, Marienstraße 34, betriebene

Wurstwaaren-Geschäft

übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch. Für gute Waare ist bestens gesorgt. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich von jetzt an jeden Wochentag auf dem Markte (großer Marktplatz wie Ludwigplatz) verkaufen werde. Achtungsvoll

M. Körner.

2.1.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Einladung.

Die hiesigen Herren Aerzte werden hiermit benachrichtigt, daß **Sonntag** Morgens von 9—12 Uhr im städtischen Krankenhause ein interessanter Fall von Hermaphroditismus zu besichtigen ist.

Trunksucht,

Magen- u. Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31 Jähr. bewährt. Methode **Heymann M. D.,** früher London und New-York, z. Z. Berlin S. W., Yorkstr.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein **Emil Krahn, Marienstraße 3.**

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Gebäud. links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoh. Vorm. 10—1 Uhr und Nachm. 4 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

- 69. Frühling, von J. Eisenberg in Karlsruhe
- 70. Landschaft aus Oberchwaben, von Denselben.
- 71. Blumen, von Amalie Rädler in Karlsruhe.
- 72. Seltlicher Getirgsee, von G. G. Schirm in Karlsruhe.
- 73. Am Gardasee, von S. Stremerer in Karlsruhe.
- 74. Der Frelter in Verlegenheit, Genrebild, von A. Wischer in Karlsruhe.
- 75. Norwegisches Küstenmetlo, von G. Lutteroth in Karlsruhe.
- 76. Landschaft, von Ufften in Karlsruhe.
- 77. Portrait, von G. Brünner in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landsgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen:

- Von Direktor Bäumler in Karlsruhe: 2 Alben aus China, Originalausgabe von Kostümen und Möbeln, 2 Alben enthaltend fürliche Kostüme aus dem 17. Jahrhundert, 1 Silbertrahne in Leder, Silber und Ebenholz. Von L. Hartner in Pforzheim: 1 Kochherd mit Kessel für Badwasserheizung. Von J. Nagel in Mühlburg: 1 schwarzer Bücherstanz. Von Frau A. Löwenstein in Karlsruhe: einige von derselben in den Jahren 1820 und 1821 verfertigte Stickerei- und Spitzenarbeiten. Von Gebr. Dreyfuß in Karlsruhe: 1 Sammlung Schuhverzierung. Von G. Wörch in Karlsruhe: Muster von Stielgutplättchen aus der Fabrik Henscheider & Jauney in Saargemünd. Von Ged. & Wittall in Offenburg: 1 gemaltes Kirchenfenster (für die Kirche in Messelried bestimmt). Von Siemens & Halle in Berlin: 1 magnetoelektrische Maschine zur Herstellung von einem elektrischen Licht mittelst einer Betriebskraft von 1 1/2 Pferden.

21. frattfi Gewin zu ha

billig

ting

Fand jablu

in der ständi vier, Nacht Stübli elntbi Bilden Blum Wafd

steiger

nachf Rain Meine 1 KÜ

3.3. verje Keller Ange

1 2 3)

ihre Ueber Gefas stens

verfa sehen Bi und schla

6. wir Baa